

Der **Medienpreis** der Theodor Springmann Stiftung wird der Preisträgerin **Frau Miriam Christina Opresnik** am 14. Juni 2007 in Berlin verliehen. Der Preis wird der Chefredakteurin des Hamburger Abendblattes während einer Feier in der Ruine (Virchow-Hörsaal) des Medizinhistorischen Museums der Charité in Berlin-Mitte übergeben.

Sie erhält ihn für ihre Reportage **"Herr Niemeyer hält das Glück in Händen"** erschienen am 13. Juni 2006 im **Hamburger Abendblatt**. Sie beschreibt den Alltag eines 90-jährigen Mannes, der sein Leben selbst bestimmt, auch wenn er nicht sehen, hören und sprechen kann.

Frau Opresnik hat es in hervorragender Weise verstanden, das Thema der Ausschreibung: **Gut Altern** öffentlich zur Sprache zu bringen. Ihr Beitrag, sorgfältig recherchiert, informiert und berührt.

Durch ihre anschauliche Darstellung hat sie für uns ein Schicksal lebendig werden lassen, das einem „unter die Haut geht“ und die Leser aufrüttelt. Unter erschwerten Bedingungen mit sparsamen Mitteln hat sie sorgfältig einen Lebensweg nachgezeichnet, der mit Problemen, Herausforderungen, Schwierigkeiten größten Ausmaßes gepflastert war. Mit professioneller Distanz und dabei sehr einfühlsam wird Frau Opresnik der Persönlichkeit von Herrn Niemeyer gerecht.

Die **Jury** besteht aus der Gerontologin und früheren Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit, Frau Professor Ursula Lehr und den Wissenschaftsredakteurinnen Lilo Berg (Berliner Zeitung) und Dr. Jeanne Rubner (Süddeutsche Zeitung). Vorsitzende der Jury ist Dorle Krohn als Expertin der Patientenbewegung.

Die **Berliner Informationsstelle** der Theodor Springmann Stiftung vergibt für 2007 zum zweiten Mal den TSS-Medienpreis. Sie will journalistische Arbeit auszeichnen, die sich innovativ mit dem Themenkreis: Alter, Erkrankung zum Tode, Trauer und Abschied und soziale Sicherung kritischer Lebenslagen befasst. Diese existentiellen Themen brauchen eine engagierte Bearbeitung, die nicht an der Oberfläche verharret und sich einfühlsam gegenüber den Menschen verhält. Eingereicht wurden insgesamt 45 Arbeiten aus Tages- oder Wochenzeitungen.

Der Preis wird jedes zweite Jahr verliehen, die Ausschreibung für die Preisverleihung in 2009 findet im Herbst 2008 statt.

Die Preisverleihung beginnt um 18.00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.

Auskünfte: Evelyne Hohmann, 030-44 02 40 79